



NORIS e.G.
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Norisinfo

Ausgabe 2.10



Geschäftsstelle, Herbartstr. 30

In dieser Ausgabe:

Mitgliederversammlung 2010	S. 1-2
Jahresabschluss 2009	S. 3
Müllnachrichten	S. 4
Auf ein gutes Miteinander?	S. 5
Veränderungen im Aufsichtsrat	S.6

Mitgliederversammlung 2010

Am 23.6.2010 fand unsere Mitgliederversammlung – wie angekündigt – seit langem wieder im „Saalbau Waldschänke“ statt.

82 Mitglieder fanden sich dazu ein. Nach Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Roland Schmid, erstattete der geschäftsführende Vorstand, Herr Markus Höhenberger, den Bericht des Vorstandes. Darin beleuchtete er, neben der allgemeinen wirtschaftlichen Situation Deutschlands, vor allem die wichtigsten Umstän-

de für die Wohnungswirtschaft, die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft, sowie das Tätigkeitsfeld der Noris eG im abgelaufenen Jahr 2009.

Er führte aus, dass die Wohnungsgenossenschaft Noris eG im Geschäftsjahr 2009 wiederum ein über dem Bayerndurchschnitt liegendes Investitionsvolumen gestemmt hat, um das seit jeher gesteckte und formulierte Ziel, größtmöglichen Wohnkomfort zu einem bezahlbaren Preis anzubieten, zu erreichen:



von links: Frau Hofmeier (Schriftführerin), Hans Peter Gackstetter (Vorstand), Bernd Roth (Vorstand), Markus Höhenberger (geschäftsführender Vorstand), Roland Schmid (Aufsichtsratsvorsitzender)

Fortsetzung nächste Seite

Dies waren 2009 und dies sind auch 2010 die Triebfedern der Arbeit in der Noris eG!

Unterstrichen und mit anschaulichem Bildmaterial dokumentiert, wurden den anwesenden Mitgliedern einige wichtige Kennzahlen erläutert. Schnell wurde klar, dass die Noris eG eine der führenden Kräfte unter den bayerischen Wohnungsgenossenschaften ist und ihren Mitgliedern durch solides und attraktives Handeln ein sicheres Dach über dem Kopf gibt. Im Anschluss wurde durch den geschäftsführenden Vorstand die wirtschaftliche Lage der Wohnungsgenossenschaft Noris eG erläutert sowie die Finanz- und Ertragslage.

Insgesamt konnte von Herrn Höhenberger festgehalten werden, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft als sehr gut zu bezeichnen ist. Dieses Ergebnis wurde ebenfalls durch den gesetzlichen Prüfungsverband (VdW Bayern) in seinem Prüfungsergebnis 2009 bestätigt.

Im Bericht des Aufsichtsrates ging der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Roland Schmid, einleitend auf den Tätigkeitsumfang des Aufsichtsrates während des Geschäftsjahres 2009 ein, berichtete über die stattgefundenen Revisionen und die Kontrollfunktion, die er im Jahr 2009 wahrgenommen hat. Weiterhin gab der Aufsichtsratsvorsitzende das „Zusammengefasste Prüfungsergebnis“ gem. § 53 GenG bekannt, welches der VdW Bayern testierte. Zusammengefasst bestätigte der VdW Bayern, dass:

- Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft geordnet sind und der Vorstand und Aufsichtsrat seinen gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Zum Lagebericht des Vorstandes bemerkte der Aufsichtsratsvorsitzende:

- Der Vorstand hat die Geschäfte der Genossenschaft sorgfältig und ordnungsgemäß geführt und empfahl:
 1. den Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009 zu beschließen;
 2. den Jahresabschluss 31.12.2009 festzustellen und den Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten.

Nachdem der Vorstand das Geschäftsergebnis für 2009 vorgestellt hat, empfahlen Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 4% auszuschütten.

Der Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Als Termin für die Auszahlung der Dividende wurde der 17.7.2010 festgelegt. Anschließend entlasteten die Mitglieder den Vorstand und den Aufsichtsrat ohne Gegenstimme.

Als letzten Tagesordnungspunkt fanden Neuwahlen und Ergänzungswahlen in den Aufsichtsrat statt. Wiedergewählt wurden Frau Schlegel, Herr Schmid und Herr Meier. Für den ausscheidenden Aufsichtsrat Herr Meinel wurde Herr Geng gewählt. Neu gewählt wurde Herr Wölfel.

Nach Verabschiedung von Herrn Meinel beschloss der Aufsichtsratsvorsitzende die Mitgliederversammlung, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen in 2011.

Jahresabschluss 2009

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 ist erstellt und in der Mitgliederversammlung am 23.6.2010 verabschiedet worden.

Nachfolgend informieren wir sie über einige Eckdaten und Entwicklungen zum Jahresabschluss 2009:

- Die Bilanzsumme beträgt T€ 53.017,9 (Vj.: T€ 50.300,1);
- Der Bilanzgewinn beträgt T€ 108,4 (Vj.: T€ 106,2)

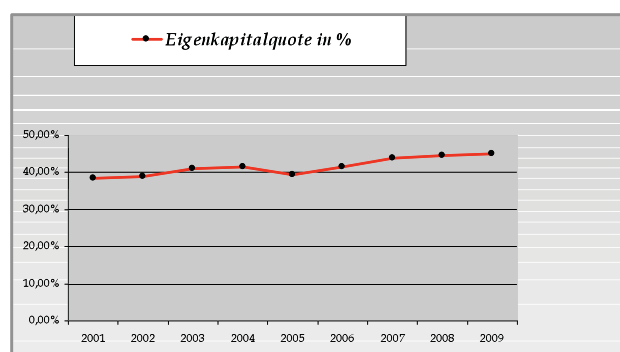
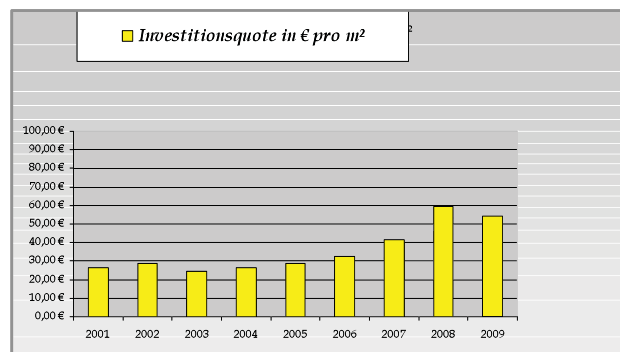
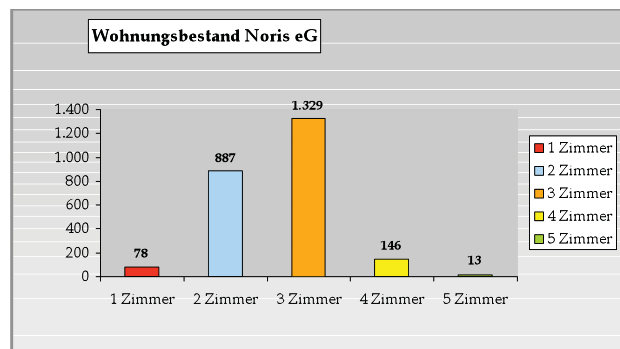
Die Noris eG verwaltete zum 31.12.2009 293 Häuser mit 2.453 Wohnungen, 522 Garagen/TG-Stellplätze und 20 sonstigen Einheiten. Von den Wohnungen waren zum 31.12.2009 noch 360 preisgebunden.

Die Wohnungen verteilen sich wie folgt:

Weitere wichtige Daten:

- Die Investitionskosten 2009 betragen T€ 7.715,6. Auf den m² runtergebrochen bedeutet dies einen Wert von rd. € 54,00/m², was im Branchendurchschnitt einen überdurchschnittlichen Wert darstellt;
- Für Zins und Tilgung wurden in 2009 T€ 1.084,8 (Vj.: T€ 1.059,4) aufgewendet;
- Betriebskosten als noch nicht abgerechnete „unfertige Leistungen“ entstanden in Höhe von T€ 2.683,2 (Vj.: T€ 2.541,7);
- Das Eigenkapital zum 31.12.2009 (T€ 23.908,6) betrug rd. 45% der Bilanzsumme und stieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 1% an.

Festgehalten werden kann, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft als sehr geordnet einzustufen ist und keine negativen Trends die künftige Entwicklung beeinträchtigen könnten.



Müllnachrichten

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf den richtigen Umgang mit Biomüll hinweisen, denn:

„Bei falscher Mülltrennung kann Biomüll nicht mehr kompostiert werden und wird deshalb als Restmüll abgerechnet“, was soviel bedeutet, dass die Mehrkosten aufgrund falscher Mülltrennung auf die Gesamtheit umgelegt werden!

Wir möchten deshalb auf folgendes hinweisen:

Warum Biomüll trennen?

Über ein Drittel des Hausmülls besteht aus organischen Abfällen (=Biomüll). Organische Abfälle sind Wertstoffe, daher muss Biomüll in Biotonnen gesammelt werden.

Was geschieht mit Bioabfällen?

Der Biomüll wird zum Kompostierwerk gebracht und dort zu hochwertigem Kompost verarbeitet.

Dieser Kompost wird als Dünger in Landwirtschaft, Gartenbau und Kleingärten eingesetzt.

Beachten Sie deshalb folgendes:

- Biomüll nicht in Plastiktüten verpacken, die nicht verrotten;
- Biomüll nicht mit anderen Müllarten verunreinigen;
- Legen Sie die Biotonne mit Zeitungspapier aus;
- Bei Auftreten von Maden können Sie Kalkmehl in die Biotonne streuen, die diese abtöten.

In die Tonne gehören:

- Obst und Gemüse;
- Kaffeefilter und Teebeutel;
- Brot, Eierschalen und sonstige Essensreste;
- Gartenabfälle in kleinen Mengen;



Auf ein gutes Miteinander



Wieder einmal geht es um das Zusammenleben von „groß“ und „klein“ oder „jung“ und „alt“.

In unserer NORIS-Info 1.10 haben wir in dem Artikel „Auf gute Nachbarschaft“ über die Art und Weise eines guten und für uns allen fruchtbaren Zusammenlebens informiert.

Nachdem in den vergangenen Wochen eine enorme Hitzewelle über Deutschland lag, mussten wir nun Beschwerden über das Aufstellen von Kinderplanschbecken entgegennehmen.

Den Kritikern sei gesagt, dass das Aufstellen solcher Kinderplanschbecken

zum „Spielrecht“ gehört und von uns toleriert wird.

Das Argument, das die Kosten dieser Planschbecken von der Allgemeinheit getragen werden läuft angesichts der marginalen Mengen (max. 1 cbm) ins Leere, da diese die Betriebskosten unwesentlich belasten.

In diesem Zusammenhang dürfen wir die Eltern jedoch auf folgende Dinge hinweisen:

- Bitte beachten Sie die Ruhezeiten;
- Beachtung der Aufsichtspflicht;
- Entleeren Sie am Abend die Planschbecken;

Veränderungen im Aufsichtsrat

In der Mitgliederversammlung vom 23.6.2010 wurden gemäß § 24 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 der Satzung folgende Aufsichtsratsmitglieder wiederbestellt:

- Frau Gabriele Schlegel
- Herr Roland Schmid,
- Herr Bertram Meier.

Herr Meinel schied, auf Grund des Erreichens der Altergrenze gem. § 24 Abs. 3 der Satzung aus.



(Herr Helmut Meinel)

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Herr Geng



(Herr Dieter Geng)

und Herr Wölfel



(Herr Raimund Wölfel)

In der darauffolgenden konstituierenden Sitzung wurde als **Aufsichtsratsvorsitzender Herr Roland Schmid** wiedergewählt.

Als stellvertretender **Aufsichtsratsvorsitzender wurde Herr Alfred Schwarz** wiedergewählt.

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris e.G.
www.wgnoris.de

Bilder:

Seite 4: © Achim Banck - Fotolia.com
Seite 5: © yang xiaofeng - Fotolia.com

Redaktion:

Markus Höhenberger

Herbartstraße 30
90461 Nürnberg

TELEFON: 0911/94965-0
Telefax: 0911/94965-21

Juli 2010
Auflage 2.700